



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Toman, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand** und Fraktion (**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**)

**Haushaltsplan 2019/2020;  
hier: Bildung in der Einwanderungsgesellschaft  
(Kap. 05 04 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 04 wird ein neuer Tit. „Entgelte der Lehrkräfte für zusätzlichen Deutschunterricht und Sprachförderung an allgemeinbildenden Schulen“ ausgebracht und im Jahr 2020 mit Mitteln in Höhe von 15 Mio. Euro ausgestattet.

Damit soll ein Sonderprogramm Sprache an den Schulen umgesetzt werden und die Deutschklassen verstärkt unterstützt werden.

### **Begründung:**

Die bayerische Gesellschaft ist seit vielen Jahrzehnten eine Einwanderungsgesellschaft. Wir wollen das Schulsystem fortentwickeln zu einem modernen Schulsystem in einer Einwanderungsgesellschaft. Das Erlernen der deutschen Sprache ist elementare Voraussetzung für Integration und das Lernen generell. Lerninhalte aller Fächer werden durch Sprache vermittelt: es wird gesprochen, gelesen, geschrieben. Lernen ist immer auch Lernen von Sprache und durch Sprache. Unser Ziel ist es, den Sprachunterricht in allen Bereichen – Deutsch, Bildungssprache, Fachsprache, sprachsensibler Unterricht – zu stärken. Daneben wollen wir die Rahmenbedingungen der sogenannten Deutschklassen verbessern. Es braucht kleinere Klassengrößen und die Ermöglichung von zeitweisen Tandem-Stunden.